

# Gebühren für das Parken auf dem Schulgelände

Beitrag von „SteffdA“ vom 30. Juni 2012 16:39

## [Zitat von Hamilkar](#)

sondern es geht darum, ganz normale BERUFSTÄTIGE in ihrem Verkehrsverhalten zu erziehen

Eben und das empfinde ich als Frechheit. Wenn irgendein Stadtrat o.dgl. jemanden erziehen will, soll er sich 'nen Hund anschaffen!

## [Zitat von Piksieben](#)

Autofahren ist schrecklich teuer, eigentlich sollte ein normal denkender Mensch sowieso kein Auto haben, es ist irrational, so viel Geld für ein repräsentatives Gefährt, für Sprit, Parkplätze, Reparaturen, Steuer, Versicherung zu bezahlen, und was die Umwelt angeht, nun, da werden wir auch ausreichend belehrt.

Nun, als normal denkender Mensch wäge ich für mich Vor- und Nachteile ab und entscheide dann, außerdem... mein Auto ist sicher nicht repräsentativ.

## [Zitat von pintman](#)

aber auch durch günstigere ÖPNV-Tarife.

Günstigere Tarife reichen aber nicht. Wenn ich mir anschau, wie voll die S-Bahnen hier im Frankfurter Raum im Berufsverkehr sind und mir dann überlege, dass die Masse der Autofahrer auf den ÖPNV umsteigen soll, kann ich nur sagen, beim derzeitigen System wird das nicht funktionieren. Wie man sowas machen kann zeigen seit etlichen Jahrzehnten die Metros in [Moskau](#) und in [Sankt Petersburg](#). Interessant dort sind die Ausführungen zum Fahrplan und den zeitlichen Zugabständen.

Solange es nicht wirklich Alternativen (z.B. ein ÖPNV der diesen Namen auch verdient) zum Auto gibt sind derartige Maßnahmen nichts als Abzocke.

Grüße  
Steffen